

211

16. Dezember 1942

An den
Herrn Reichsminister für
Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

209

8. Januar 1943

An den Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8

Unter den Linden 69

Dr. H. J. Hagen Herder 45, H. J. vom 26. Aug. 1942.

Im Nachhang zu meinem Bericht vom 16. Dezember 1942 über meine Reise in die Schweiz, die ich am 27. November angetreten und am 5. Dezember beendet habe, beantrage ich eine Kostenbeihilfe für die mir entstandenen Auslagen in der Höhe von 335,35 RM. Im einzelnen betrugen meine Auslagen für die Fahrt Berlin - Basel und zurück 2. Kl. D-Zug 119,00 RM. für einen Schlafwagenplatz Basel - Berlin 14,50 RM, für die Fahrt Basel - Bern - Zürich - Basel 32,85 RM. An Auslagen für den Unterhalt standen mir zur Verfügung ein Reisescheck auf 250 Franken = 147,00 RM, an Bargeld 10,00 RM. Für Sichtvermerke mußte ich 12,00 RM bezahlen. Die Summe für die Gesamtauslagen ergibt 335,35 RM und ich bitte mir diesen Betrag anzuweisen.

Die Verleihung des Ehrendoktorats für Gilliard wurde in der Schweiz nicht mit Unrecht als politisch bestimmt angesehen werden. Gilliard ist seit über einem Jahr Präsident der Allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. Man würde nun fragen, weshalb gerade er als Franzose und nicht z.B. sein Vorgänger in der Präsidentschaft, Professor Nabholz, Zürich, dessen wissenschaftliche Leistungen höher zu bewerten sind als die Gilliards, in gleicher Weise geehrt wurde. Man würde also in dieser Ehrung eine politisch